



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Information zu den Fallzahlen der Hilfen zur Erziehung





STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Controlling im Jugendamt

- Einführung Fachbereichscontrolling im Jahr 2013
- Festlegung:
 - Aufbau des Controllings beginnend im Bereich der ambulanten, teilstationären und stationären Hilfen zur Erziehung
- Erarbeitung eines Berichtswesens zur Unterstützung der Leitung bei der Steuerung sowie Qualitätsverbesserung in den einzelnen Arbeitsbereichen
- Tag aktuelle Zahlenübersichten



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Fallzahlen 2013 und 2014

ambulante Hilfen nach dem SGB VIII umfassen Hilfen nach:

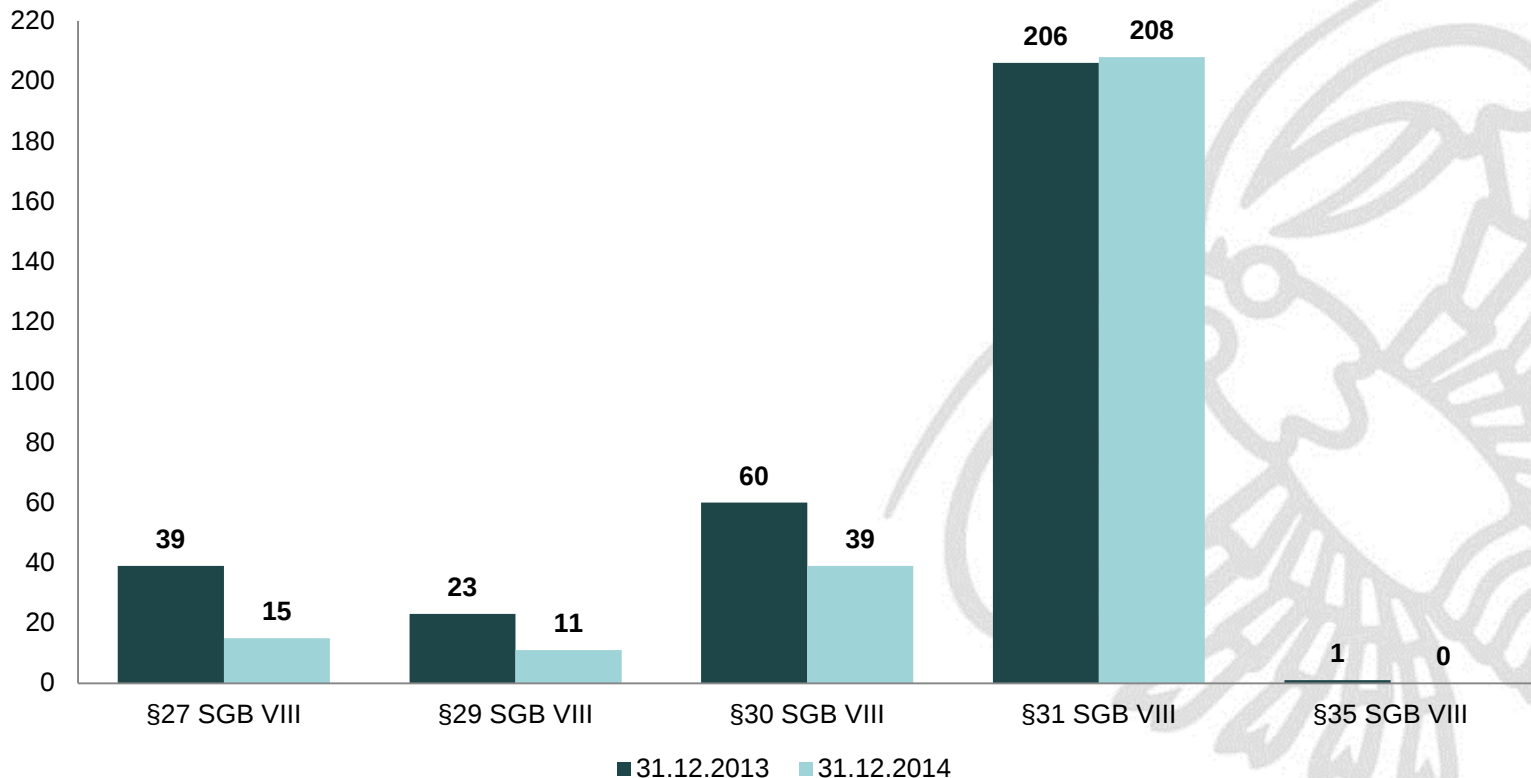
- §27 Hilfen zur Erziehung,
- §29 Soziale Gruppenarbeit,
- §30 Erziehungsbeistand/ Betreuungshelfer,
- §31 Sozialpädagogische Familienhilfe sowie
- §35 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung



STADT COTTBUS
CHOŠEBUZ

Fallzahlen 2013 und 2014

ambulante Hilfen nach dem SGB VIII umfassen
Hilfen nach:



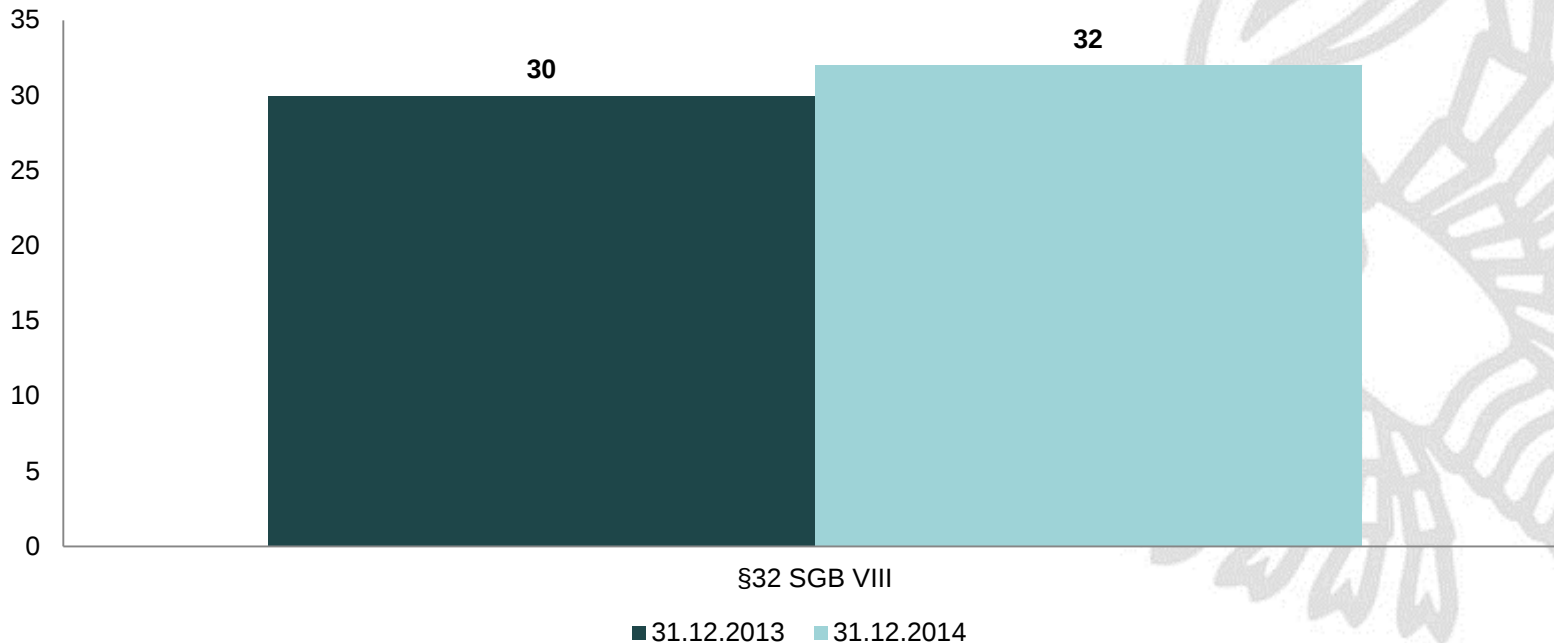


STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Fallzahlen 2013 und 2014

**teilstationäre Hilfen nach dem SGB VIII umfassen
Hilfen nach:**

- §32 Erziehung in einer Tagesgruppe





STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Fallzahlen 2013 und 2014

stationäre Hilfen nach dem SGB VIII umfassen Hilfen nach:

- §33 Vollzeitpflege
- §34 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform

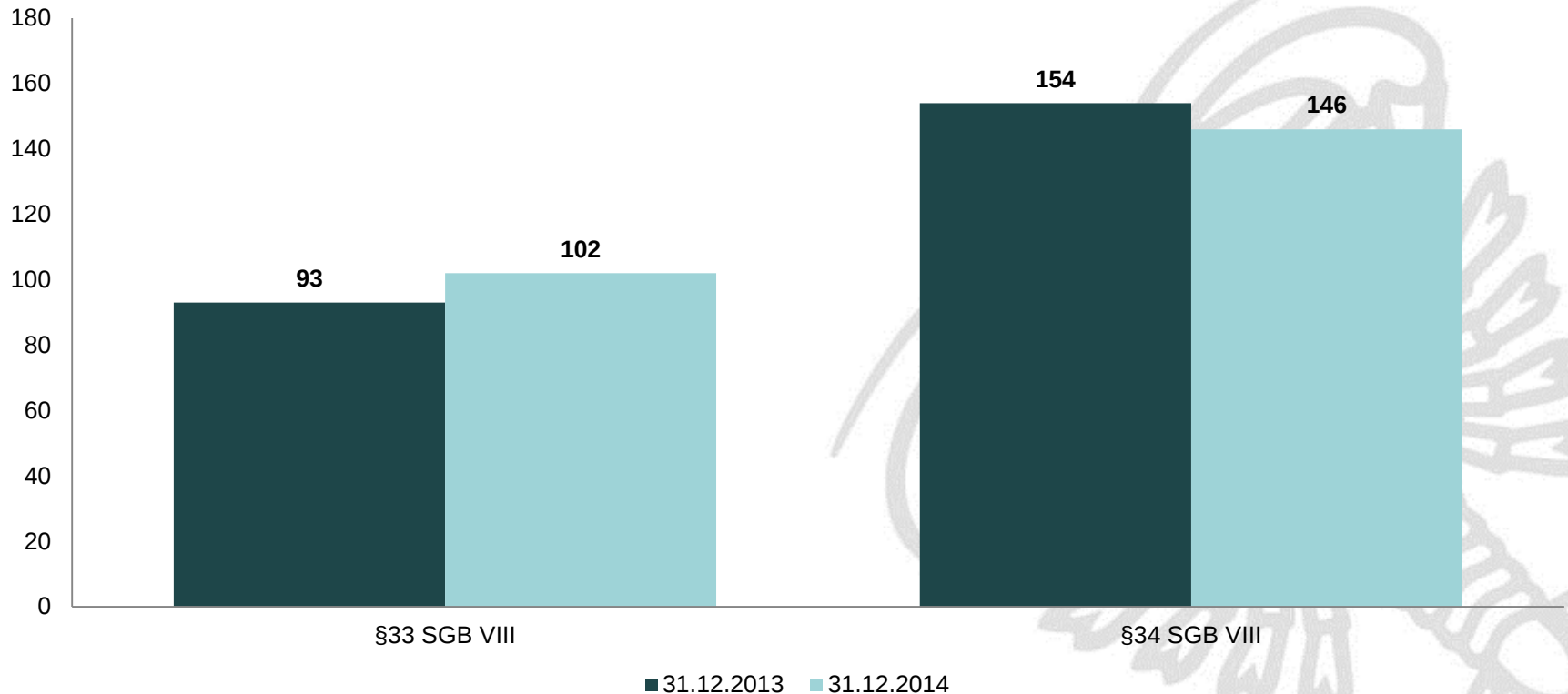




STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Fallzahlen 2013 und 2014

**stationäre Hilfen nach dem SGB VIII umfassen
Hilfen nach:**



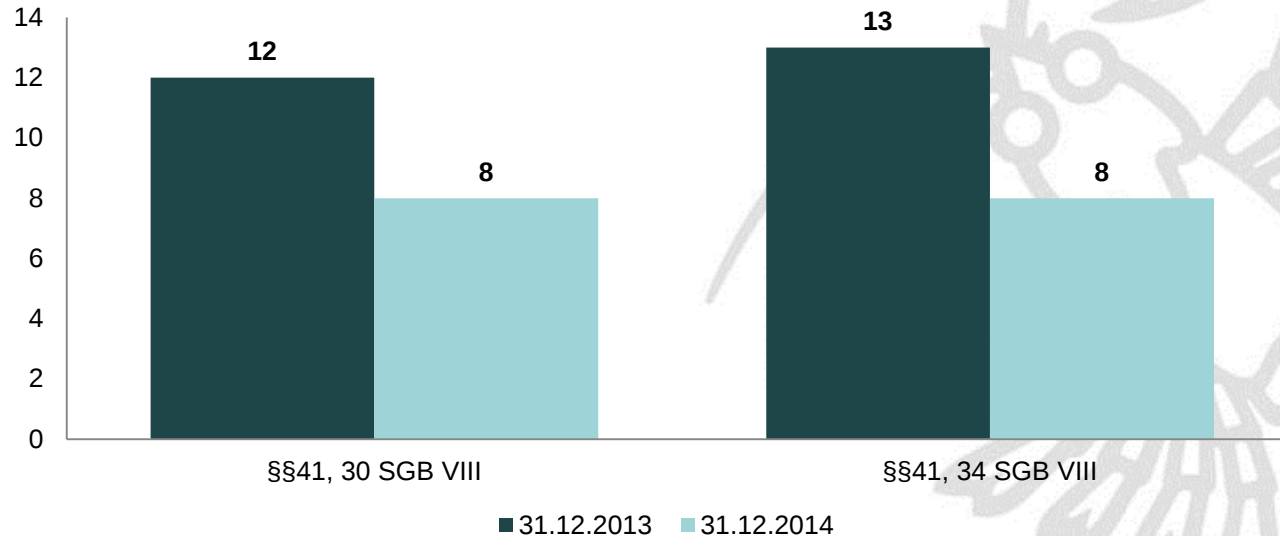


STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Fallzahlen 2013 und 2014

Hilfen für junge Volljährige nach dem SGB VIII umfassen Hilfen nach:

- §41 Hilfen für junge Volljährige, Nachbetreuung
 - entweder in ambulanter oder in stationärer Form



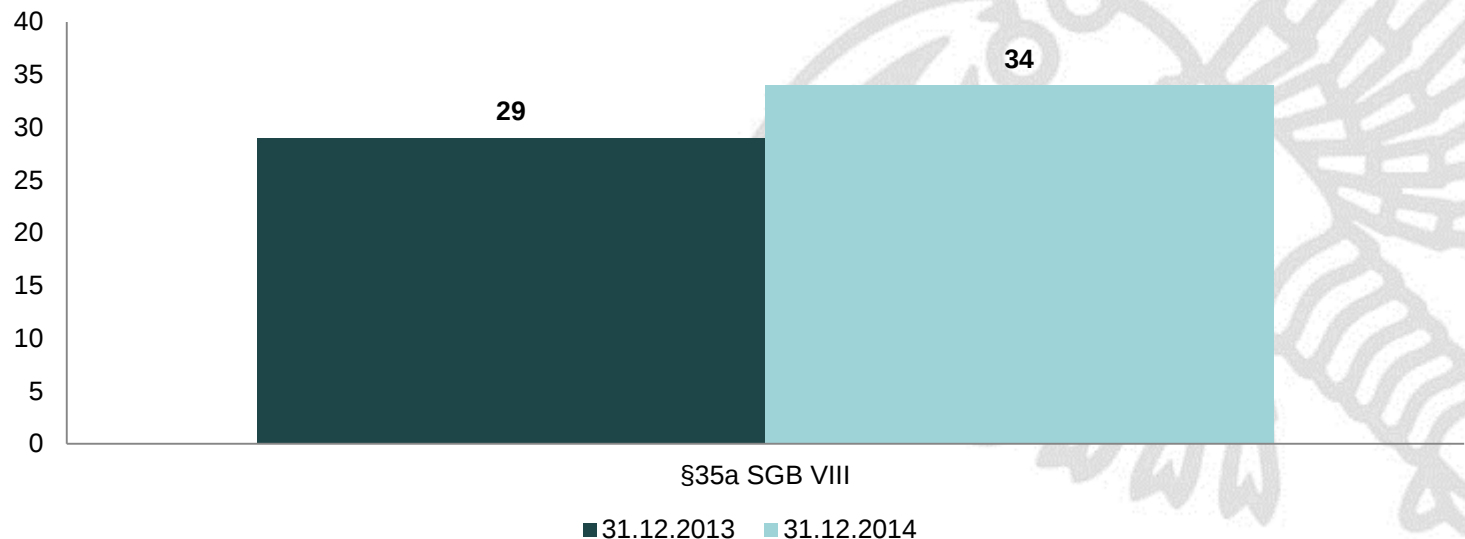


STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Fallzahlen 2013 und 2014

die Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche nach dem SGB VIII umfasst Hilfen nach:

- §35a Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche



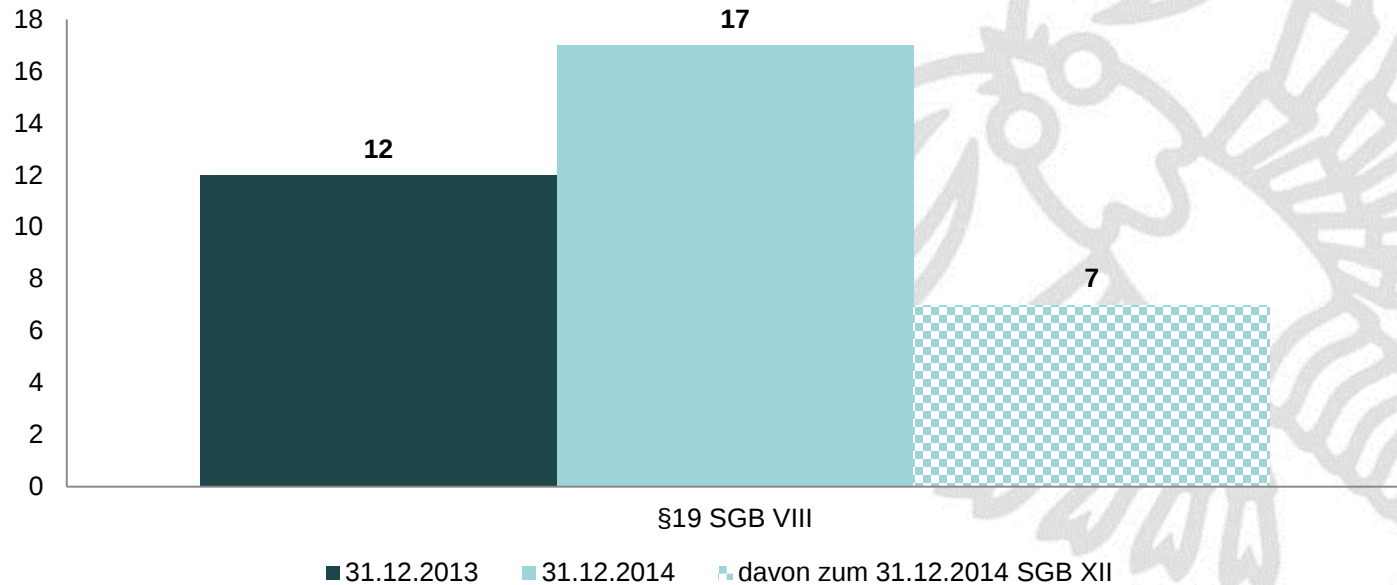


STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Fallzahlen 2013 und 2014

Hilfen zur Förderung der Erziehung in der Familie nach dem SGB VIII umfassen u.a. Hilfen nach:

- §19 Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder





STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Fazit

- Hilfebewilligung nach dem Grundsatz der Geeignetheit und Notwendigkeit
- angemessene Hilfestellung für Kinder und Jugendliche trotz teilweise sinkender Fallzahlen





STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Strategische Ausrichtung 2015 in Bezug auf stationäre Hilfen

- intensive Betrachtung der stationären Hilfen nach den §§ 19, 33, 34 sowie §§ 41/34 SGB VIII
 - Eltern-/ Familienarbeit verstärken
 - konsequente Perspektivklärung in den ersten sechs Monaten einer stationären Unterbringung
 - Etablierung von Rückführungs-/ Verselbständigungskonzepten in Zusammenarbeit mit den freien Trägern



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Allgemeine Strategische Ausrichtung 2015

- Hilfe zur Selbsthilfe in den Vordergrund rücken
- Entwicklung gemeinsamer Qualitätsstandards im Bereich Hilfen zur Erziehung
- Wirksamkeit der Hilfen zur Erziehung evaluieren

